

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 8, ISO 6150 C, ES, G 1/2 IG - Riegler 141954

Artikel-Nr. RGL-141954

Hersteller Riegler

EAN 4047322567015

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 8, ISO 6150 C, ES, G 1/2 IG

TECHNISCHE DATEN

Betriebsdruck max [bar]	16.000000
Country of Manufacture	Türkei
Dichtmaterial	FKM
Gehäusewerkstoff	Edelstahl
Länge [mm]	71,0
Norm	DIN EN ISO 4414, ISO 6150
Pneumatischer Anschluss	G1/2 IG
Positionserkennung	Nein
Weight	0.48 kg
Werkstoff	Edelstahl
Zolltarifnummer	84812090



NORMEN & KONFORMITÄT

ISO 6150 ISO 4414

BESCHREIBUNG

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 8, ISO 6150 C, Edelstahl, G 1/2 IG, Betriebsdruck max. 16 bar, Temp. -20 °C bis 200 °C Hochwertige, robuste und langlebige, mit einer Hand bedienbare Schnellverschlusskupplung in Sicherheitsausführung. Beim ersten Drücken erfolgt die Entlüftung der Kupplung, der Stecker bleibt in der Kupplung gesichert. Nach dem zweiten Drücken wird der Stecker gelöst. Somit wird der berüchtigte Peitschenhieffekt verhindert und das Risiko der Verletzung des Bedienpersonals praktisch ausgeschlossen. Die Sicherheitsversion entspricht dem ISO-Standard DIN EN ISO 4414. Diese Sicherheitskupplung eignet sich nicht für die direkte Montage an pulsierendem Werkzeug. Wir empfehlen die Verwendung unserer Vibrationsdämpfer, gemäß ISO 6150, § 7.1. Einsatzgebiete: Pneumatik, Maschinen- und Anlagenbau, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, Fertigungsindustrie, Werkstätten, Automotive, Bergbau, Offshore.

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 84812090
- Ursprungsland: TR

ÜBER SICHERHEITSKUPPLUNGEN

A1-ESD equipment

Keldersstr. 15
42697 Solingen, Deutschland
USt-IdNr.: DE269659389

Tel.: +49 212 38340680
shop@esd-equipment.com
fluidics-equipment.com

Seite 1/2

Die Sicherheitskupplung entlüftet den Schlauch, bevor der Stecker freigegeben wird, damit die Leitung beim Trennen nicht umherschlägt. Gekuppelt wird einhändig durch Eindrücken des Steckers, entkuppelt in zwei Schritten über die Verriegelungshülse. Der Betriebsdruck reicht je nach Baureihe von 12 bis 35 bar.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- Steckerprofil und Nennweite müssen zu den im Betrieb vorhandenen Steckern passen. Beides steht in den technischen Daten des einzelnen Artikels und ist der erste Filter vor jeder weiteren Überlegung.
- Der Anschluss ist als Innen- und als Außengewinde in G 1/4 bis G 3/4 sowie in NPT 1/4 bis NPT 1/2 verfügbar. NPT nur dort wählen, wo die Anlage bereits auf diesem Gewinde aufgebaut ist.
- Das Gehäuse entscheidet über Gewicht und Beständigkeit. Messing vernickelt und QPQ-behandelter Stahl sind der Werkstattstandard, eloxiertes Aluminium und glasfaserverstärkter Kunststoff PA6 GF 30 sparen Gewicht, Edelstahl 1.4404 hält Nass- und Chemiebereichen stand.
- Der Betriebsdruck von 12 bis 35 bar ist je Baureihe unterschiedlich. Einzelne Ausführungen arbeiten bis -0,95 bar und decken damit auch Unterdruck ab, der Durchfluss ist mit 1350 l/min (Luft) angegeben.
- Beim Dichtmaterial steht NBR für den Normalfall und FKM für höhere Temperaturen. Die Mediumtemperatur reicht von -20 °C bis 60 °C oder bis 150 °C, je nach Ausführung.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Druckluftentnahme an Werkstattverteiltern, wo Schläuche mehrmals täglich gewechselt werden
- Anschluss von Druckluftwerkzeugen wie Schlagschraubern und Schleifern an Montageplätzen
- Schlauchtrommeln und Wandanschlüsse, bei denen ein zurückschlagender Schlauch Personen gefährden würde
- Prüf- und Befüllstationen mit Gasen, bei denen kontrolliert entlüftet werden muss
- Anlagen im Nass- oder Außenbereich mit Kupplungen in Edelstahl 1.4404

Als Medium sind Druckluft und Gase freigegeben, gedichtet wird mit NBR oder FKM. Im Sortiment stehen unter anderem die Serien Bi-Tec, DKSK und SEK, insgesamt umfasst die Gruppe 252 Artikel mit Baulängen von 43 bis 235 mm.